

Loschwitzerin eröffnet Esspressocafé am Schillerplatz

Im Blasewitzer Café Charlottes Enkel gibt es seit dieser Woche Kuchen und Kaffeespezialitäten.

Ab dieser Woche können die Blasewitzer mit einem Espresso und frischen Kuchen den Tag beginnen. Am Schillerplatz hat die Espresso-Bar Charlottes Enkel eröffnet.

Das Café auf der Loschwitzer Straße 58 ist ein Familienbetrieb. Mit dem ungewöhnlichen Namen wollen die Besitzer an ihre Großmutter Charlotte Freitag erinnern. Die stammte aus einer Bäckerfamilie. „Wir wollten keinen Allerweltnamen für unsere Espresso-Bar“, sagt Inhaberin Katja Schumann.

Die Konditormeisterin macht alles selber. Vom Blaubeermuffin bis zum Chai, einem indischen Gewürztee. „Bei den sommerlichen Temperaturen bieten wir natürlich



Die Besitzer der Espresso-Bar Katja (l.) und Markus Schumann freuen sich über ihre erste Stammkundin Nicole Oppermann.

Foto: Sven Ellger

alle Getränke auch gekühlt an“, so Schumann. Zurzeit seien Eistee und geistige Schokolade die totalen Renner bei den Kunden.

Katja Schumann ist wahrlich

kein Neuling im Konditoreigeschäft. Bereits mit 21 Jahren hat sie ihre Meisterprüfung abgelegt. Ihr Können hat sie auch schon im Ausland unter Beweis gestellt. Acht Jah-

re hat sie im amerikanischen Seattle einen eigenen Konditorladen betrieben. Seit dieser Woche muss die 40-jährige wieder richtig früh aufstehen, um Zitronenkuchen zu backen und Cappuccino zu kochen. Fünf Uhr morgens ist sie auf den Beinen. Dann fährt sie von Loschwitz zum Schillerplatz. Acht Uhr kommen dann die ersten Kunden.

Nicole Oppermann ist eine von ihnen. Sie ist so begeistert, dass sie sich jetzt schon als Stammkundin bezeichnet. „Das ist der einzige Laden weit und breit, in dem es Sojamilch gibt“, sagt die 34-jährige Anwohnerin. Die kleinen Törtchen finde sie auch sehr lecker.

Auf die Idee, am Blasewitzer Stadtteilzentrum ihren Laden aufzumachen, kam Katja Schumann durch Zufall. „Unsere Espresso-Maschine war kaputt, und wir wollten am Schillerplatz eine kaufen, haben aber keine gefunden“, so die 40-jährige. Sven Ellger